Pressemitteilung
8. Juni 2020

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Leif Erichsen
T +49 2 11-45 79-3570
leif.erichsen@uniper.energy

Torbjörn Larsson
T +46 706 373277
torbjorn.larsson@uniper.energy

Möchten Sie Uniper-Meldungen per E-Mail erhalten? Abonnieren Sie sie auf www.uniper.energy/news/de

Uniper bringt innovative Batterielösung auf den Markt: Bessere Kontrolle von Frequenzabweichungen infolge großer Mengen erneuerbarer Energien

- **Kombination aus Wasserkraft und Batterietechnologie ermöglicht schnellere Frequenzregulierung**
- **System soll 2020 in zwei Wasserkraftwerken in Nordschweden installiert und getestet werden**

Der steigende Anteil erneuerbarer Energien stellt Netzbetreiber weltweit vor wachsende Herausforderungen, das Gleichgewicht im Stromnetz aufrechtzuerhalten. Frequenzabweichungen im Netz können zu einer schlechteren Stromqualität und im schlimmsten Fall zu einem Stromausfall führen. Uniper bringt hierfür eine innovative Batterielösung auf den Markt, die auf den wachsenden Bedarf an schneller Frequenzregulierung und damit auf die Netzstabilität einzahlt.

Der erste Einsatz der Batterietechnologie wird in zwei Wasserkraftwerken von Uniper in Nordschweden erfolgen: Edsele mit einer Kapazität von sechs Megawatt und Lövön mit einer Kapazität von neun Megawatt. Die Kraftwerke wurden ausgewählt, da der schwedische Netzbetreiber Svenska Kraftnät vor kurzem den Kapazitätsmarkt für ein neues Produkt, die so genannte „schnelle Frequenzreserve“ (FFR), eröffnet hat.

Die Kombination von Wasserkraft und Batterien der Uniper-Lösung ist ebenso schnell wie effizient: Während die Wasserkraft als Energiespeicher fungiert, sorgen die Batterien für die schnelle Reaktion auf Frequenzabweichungen. Gleichzeitig kann die Speicherkapazität der Batterien relativ gering gehalten werden. Aufgrund des großen Potenzials der Technologie arbeitet Uniper bereits an der Skalierung, die eine breite Umsetzung in anderen Anlagen innerhalb der Unternehmensgruppe ermöglichen soll.

David Bryson, Chief Operating Officer der Uniper SE sagt: „Das neue Batteriesystem hat sehr gute Chancen, eine wettbewerbsfähige Lösung für den Systemdienstleistungsmarkt in Europa zu werden. Gleichzeitig passt das Produkt bestens zu unserer Strategie, unser Portfolio Schritt für Schritt klimafreundlich zu gestalten. Unser Ziel ist es, CO_2-freie Energiequellen für ein verstärktes Wachstum zu nutzen und bis 2035 in Europa CO_2-neutral zu sein. Der Einsatz der innovativen Batterietechnologie in Kombination mit Wasserkraft ist ein weiterer guter Schritt in diese Richtung.“

Johan Svenningsson, Country Chairman Uniper Schweden sagt: „Ich bin wirklich sehr stolz, dass das neue Batteriesystem in zwei unserer Wasserkraftwerke in Schweden Premiere hat. Die Technologie kann uns in einem schnell wachsenden Markt Wettbewerbsvorteile und Möglichkeiten verschaffen, das hervorragend entwickelte Wasserkraftwerkssystem Schwedens noch besser zu nutzen. Sie stärkt die Wasserkraft als zuverlässige Energiequelle und erweitert unsere Produktpalette auf Wasserkraftbasis.“

Das Batteriesystem wird vom Ingenieur- und Technologieunternehmen Nidec Industrial Solutions (NIS), der industriellen Plattform der Nidec-Gruppe, geliefert.

Über Uniper
Uniper ist ein führendes internationales Energieunternehmen und mit rund 11.500 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern aktiv. Mit rund 34 Gigawatt installierter Erzeugungskapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper verkaufte im letzten Jahr ein Gas-Volumen von 220 bcm. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist derzeit das drittgrößte börsennotierte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Im Rahmen ihrer neuen Strategie strebt Uniper an, in Europa bis 2035 CO2-neutral zu werden.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.